



DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule
<http://www.demokratisch-handeln.de>

- **Pressemeldung** -
gesagt. getan.

Die Jury hat getagt und aus 301 Wettbewerbsbeiträgen 71 Best-Practice-Projekte ausgewählt und der Geschäftsstelle für eine Einladung zur „Lernstatt Demokratie“ empfohlen.

Die Ende letzten Jahres abgeschlossene Ausschreibung 2009 des Bundeswettbewerbs „Förderprogramm Demokratisch Handeln“ legt beeindruckende Ergebnisse bürgerschaftlichen Handelns und erfolgreichen Lernens für die Demokratie vor. Aus den insgesamt 301 Beiträgen, die aus Schulen aller Bundesländer sowie aller Schulformen und -stufen eingereicht worden sind, wählte eine 44-köpfige Jury 71 Beispiele aus, in denen herausragende Erfahrungen, Ergebnisse und Lernformen für Engagement, kritische Loyalität und Lernen für die Demokratie sichtbar werden. Die Ausschreibung belegt zum wiederholten Male – entgegen der vielerorts beschworenen Worte vom Desengagement und der Politikmüdigkeit – ein bemerkenswertes Ergebnis: Schulprojekte von hoher Qualität und engagierte Schülerinnen und Schüler zeigen mit ihren Lehrkräften, welche Möglichkeiten für demokratisches Handeln bestehen und belegen damit zugleich, dass die Schule ein wichtiger Lernort ist für Wissen, Haltung und Handeln in einer lebendigen Demokratie, die sich der aktiven Bürgergesellschaft verpflichtet weiß. Aus Sachsen-Anhalt werden zwei Projekte zur Abschlussveranstaltung „Lernstatt Demokratie“ nach Bremen eingeladen:

Lebenswelt - Junge Menschen lernen soziales Engagement

Rüdiger Engels - Christian-Wolff-Gymnasium Halle Kastanienallee 1 – 06124 Halle

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen-Agentur entwickelt das Christian-Wolff-Gymnasium ein Service-Learning-Projekt. Die teilnehmenden Jugendlichen arbeiten ein Jahr in ihrer Freizeit in verschiedenen sozialen und soziokulturellen Einrichtungen. Ihre Erfahrungen werden im Unterricht in verschiedenen Fächern eingebunden.

"nicht gerade - Lebenswege in Ausschnitten"

Christine Schulz - Gymnasium Stadtfeld - Ernst-Pörner-Straße 15 – 38855 Wernigerode

Die Wernigeröder Schreibwerkstatt des Gymnasiums Stadtfeld führt gemeinsam mit dem Internationalen Bund ein Schreibprojekt durch, bei dem Schülerinnen und Schüler in Interviews die Lebensgeschichten von Migrantinnen und Migranten aus Wernigerode und Umgebung erfragen, diese anschließend literarisch aufarbeiten und als Sammelband unter dem Titel "nicht gerade" veröffentlichen.

Ferner hat die Jury 15 weiteren Projekten eine besondere Anerkennung ausgesprochen. Auch darunter befindet sich eine Projektgruppe aus Sachsen-Anhalt:

"nicht gerade - Lebenswege in Ausschnitten"

Christine Schulz - Gymnasium Stadtfeld - Ernst-Pörner-Straße 15 – 38855 Wernigerode

Die Wernigeröder Schreibwerkstatt des Gymnasiums Stadtfeld führt gemeinsam mit dem Internationalen Bund ein Schreibprojekt durch, bei dem Schülerinnen und Schüler in Interviews die Lebensgeschichten von Migrantinnen und Migranten aus Wernigerode und Umgebung erfragen, diese anschließend literarisch aufarbeiten und als Sammelband unter dem Titel "nicht gerade" veröffentlichen.

Wie geht es weiter?

Delegationen von in der Regel zwei Schülerinnen und Schülern sowie einer Lehrkraft aus diesen Gruppen erhalten als „Preis“ die Einladung zur „Lernstatt Demokratie 2010“. Das ist eine Tagung, die Anerkennung für das Geleistete mit Begegnungen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Weiterarbeit verbindet. Sie findet vom 9. bis 11. Juni 2010 in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Partnern in den Räumen der Gesamtschule Bremen-Ost statt (<http://demokratisch->

handeln.de/archiv/lernstatt/2010/index.html). Dort wird den ausgewählten Projektgruppen ein vielseitiges Programm angeboten.

„Gesagt. Getan.“ – Ausschreibung 2010 des Förderprogramms *Demokratisch Handeln*

Zugleich mit der Veröffentlichung dieser Ergebnisse fällt der Startschuss zur Ausschreibung 2010 „Gesagt. Getan. Gesucht werden Beispiele für Demokratie“. Die Geschäftsstelle des Förderprogramms und die Regionalberaterin für Sachsen-Anhalt, Dr. Angelika Wolters, begleiten die aktuelle Ausschreibung ab sofort. Die Ausschreibung des Wettbewerbs endet am 30. November 2010 (Einsendeschluss).

Weitere Informationen zum Wettbewerb, zur „Lernstatt Demokratie“ und den Best-Practice-Projekten gibt die Internetseite www.demokratisch-handeln.de. Ausschreibungsunterlagen und Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des Wettbewerbs in Jena (Löbstedter Straße 69, 07749 Jena) oder bei der regionalen Beratung:



 **DEMOKRATISCH HANDELN**
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Dr. Angelika Wolters

dienstlich

IGS Regine Hildebrandt
Pablo-Neruda-Straße 10
39126 Magdeburg
Tel.: 03 91 - 2 53 79 94
Fax: 03 91 - 2 53 79 95

e-mail: wolters@demokratisch-handeln.de
libori@arcor.de
www.demokratisch-handeln.de

privat

Damaschkeweg 5
39122 Magdeburg
Tel.: 03 91 - 6 21 35 59

gesagt. getan.